

Sport Escape

Der Workshop "Sport Escape" wurde von Frau Langer und Herrn Brackhan ins Leben gerufen. Wir haben mit Frau Langer und Schülern gesprochen und wollen in diesem Artikel die Infos über den Workshop zusammenfassen. Auf die Workshopidee ist Frau Langer gestoßen, da sie als Sportlehrerin auf Seiten wie Eduki häufig auf coole Parcours-Aufbauten gestoßen ist, die aber ein bisschen zu aufwendig für einzelne Sportstunden seien. Außerdem sind es Challenges bei denen auch Köpfchen, aber vor allem Zusammenhalt und Teamgeist zählt. Deswegen passt es auch sehr gut zu dem Motto der Schulwoche "Mariengarden verbindet", so Frau Langer.

Am ersten Tag wurden die 40 Teilnehmer des Workshops in drei Gruppen aufgeteilt. Zwei Gruppen haben in der einen Hallenhälfte Spiele wie Völkerball gespielt, während die andere Gruppe einen Parcours im Escape-Room-Style als Team auf Zeit bewältigen musste. Die Stationen wurden dabei an das Szenario angepasst. Die Teilnehmer stellen Häftlinge dar, die zu Unrecht verurteilt wurden und deshalb ausbrechen wollen. Es gab beispielsweise eine Art Dosenwerfen, bei dem die Teilnehmer Kameras ausschalten mussten, oder eine Station, bei der die Schüler über eine Sprossenwand klettern mussten, die die Gefängnismauer symbolisiert. Am zweiten Tag bauten dann die Schüler zusammen mit ihren Lehrern verschiedenen Parcours und Turn Stationen auf, was den Schülern augenscheinlich viel Spaß bereitet.

- Felix Roring

